



**Erhebungsblatt gem. § 5 PflAFinV**  
für den Finanzierungszeitraum 2022  
**Pflegeschulen**

Bitte **bis spätestens 15. Juni 2021** per Fax, Post oder E-Mail zurücksenden an die  
*Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Pflegeausbildung im Saarland mbH*  
Ernst-Abbe-Str. 1  
66115 Saarbrücken  
Email: [info@gfp-saar.de](mailto:info@gfp-saar.de)  
Fax: 0681/94753388

**(1) Allgemeine Angaben gem. § 5 PflAFinV**

Eingangsstempel der GFP Saar

**Bitte ausfüllen!**

**Pflegeschule**

Name der Pflegeschule: .....

.....

.....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

Telefonnummer: .....

Vertretungsberechtigte Person: .....

Geburtsdatum: .....

**Ansprechpartner bei Rückfragen**

Name: .....

Telefonnummer: .....

Telefax: .....

E-Mail-Adresse: .....

Bankverbindung

Name der Bank: .....

IBAN: .....

BIC: .....

**Träger der Pflegeschule**

Name des Trägers: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

Vertretungsberechtigte Person: .....

Telefonnummer: .....

Telefax: .....

E-Mail-Adresse: .....

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift

**Anlage I: Erfassung zur Umsetzung des Umlageverfahrens im Rahmen des Pflegeberufgesetzes**

**- Angaben gem. Anlage 2 PflAFinV -**

**Angaben zu den Schülern im 1. Ausbildungsjahr**

Name der Einrichtung	Ausbildungsjahr			voraussichtlicher Kursbeginn (Datum)	Anzahl der geplanten Kurse im 1. Ausbildungsjahr	Anzahl der geplanten Schüler im 1. Ausbildungsjahr (1)	voraussichtlicher Kursbeginn (Datum)	Anzahl der geplanten Kurse im 1. Ausbildungsjahr	Anzahl der geplanten Schüler im 1. Ausbildungsjahr (1)	Gesamtzahl der geplanten Kurse	Gesamtzahl der geplanten Schüler
	1	2	3								
	x			01.04.2022			01.10.2022				

(1) Bitte nennen Sie die Gesamtzahl an Schülern; keine Angabe pro Kurs.  
 Der Gesetzgeber fordert zudem gem. § 5 Abs. 1 S.2 PflAFinV eine Begründung für die Angabe der Anzahl der geplanten Schüler; diese Begründung kann z.B. auf der Grundlage von Erfahrungswerten der Vergangenheit oder auf Basis von Prognosewerten über den voraussichtlichen Bedarf an Auszubildenden erfolgen -> **siehe unten**

zu (1) **kurze Begründung zur Anzahl der geplanten Schüler:**

---



---

**Anlage II: Erfassung zur Umsetzung des Umlageverfahrens im Rahmen des Pflegeberufgesetzes**

**- Angaben gem. Anlage 2 PflAFinV -**

**Angaben zu den geplanten Schülern mit erfolgreichem Durchstieg in das 2. Ausbildungsjahr**

Name der Einrichtung	Ausbildungsjahr			voraussichtlicher Kursbeginn im 2. Ausbildungsjahr (Datum)	Anzahl der geplanten Kurse im 2. Ausbildungsjahr	Anzahl der geplanten Schüler im 2. Ausbildungsjahr <b>(1)</b>	voraussichtlicher Kursbeginn im 2. Ausbildungsjahr (Datum)	Anzahl der geplanten Kurse im 2. Ausbildungsjahr	Anzahl der geplanten Schüler im 2. Ausbildungsjahr <b>(1)</b>	Gesamtzahl der geplanten Kurse	Gesamtzahl der geplanten Schüler
	1	2	3								
		x		01.04.2022			01.10.2022				

**(1)** Bitte nennen Sie die Gesamtzahl an Schülern; keine Angabe pro Kurs.  
 Der Gesetzgeber fordert zudem gem. § 5 Abs. 1 S.2 PflAFinV eine Begründung für die Angabe der Anzahl der geplanten Schüler; diese Begründung kann z.B. auf der Grundlage von Erfahrungswerten der Vergangenheit oder auf Basis von Prognosewerten über den voraussichtlichen Bedarf an Auszubildenden erfolgen -> **siehe unten**

zu (1) **kurze Begründung zur Anzahl der geplanten Schüler:**

---



---

**Anlage III: Erfassung zur Umsetzung des Umlageverfahrens im Rahmen des Pflegeberufgesetzes**

**- Angaben gem. Anlage 2 PflAFinV -**

**Angaben zu den geplanten Schülern mit erfolgreichem Durchstieg in das 3. Ausbildungsjahr**

Name der Einrichtung	Ausbildungsjahr			voraussichtlicher Kursbeginn im 3. Ausbildungsjahr (Datum)	Anzahl der geplanten Kurse im 3. Ausbildungsjahr	Anzahl der geplanten Schüler im 3. Ausbildungsjahr <b>(1)</b>	voraussichtlicher Kursbeginn im 3. Ausbildungsjahr (Datum)	Anzahl der geplanten Kurse im 3. Ausbildungsjahr	Anzahl der geplanten Schüler im 3. Ausbildungsjahr <b>(1)</b>	Gesamtzahl der geplanten Kurse	Gesamtzahl der geplanten Schüler
	1	2	3								
			x	01.04.2022			01.10.2022				

**(1)** Bitte nennen Sie die Gesamtzahl an Schülern; keine Angabe pro Kurs.  
 Der Gesetzgeber fordert zudem gem. § 5 Abs. 1 S.2 PflAFinV eine Begründung für die Angabe der Anzahl der geplanten Schüler; diese Begründung kann z.B. auf der Grundlage von Erfahrungswerten der Vergangenheit oder auf Basis von Prognosewerten über den voraussichtlichen Bedarf an Auszubildenden erfolgen -> **siehe unten**

zu (1) **kurze Begründung zur Anzahl der geplanten Schüler:**

---



---